



TOP OFF

Druckdatum: 06.03.2008

überarbeitet: 06.03.2008

Seite 1 von 7

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: KLEEN GASTRO Top off

Verwendung des Stoffes/ der Zubereitung: Fettlöser für gewerbliche Verwendung

Angaben zum Hersteller/Vertreiber:

KLEEN PURGATIS GmbH
Dieselstraße 10
D-32120 Hiddenhausen
Telefon: 05223 - 99 70 40 Telefax: 05223 - 99 70 50
E-Mail: info@kleen-purgatis.de
E-Mail: s.tiemann@budich.de; a.klumpe@budich.de

Auskunftgebender Bereich: Produktentwicklung

Notfallauskunft: 24 Stunden Hotline: +49/(0)551-19240
 Giftinformationszentrum Nord (GIZ-Nord)

2. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung:



Xi – Reizend

R 41- Gefahr ernster Augenschäden

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: entfällt

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung:

besteht aus folgenden Stoffen und Beimengungen in wässriger Lösung.

Enthaltene Gefahrstoffe:

CAS-Nr.	EINECS-Nr.	Bezeichnung	%	Gef.Symb.	R-Sätze
85711-69-9	288-330-3	Natriumalkansulfonat	1 - < 20	Xi	38, 41
68439-50-9		Fettalkoholethoxylat	1- < 5	Xn	22, 41
68891-38-3	-	Natriumlaurylethersulfat	1- < 5	Xi	36/38
64-17-5	200-578-6	Ethanol	1 - < 5	F	11

Der Wortlaut der angeführten R-Sätze ist Punkt 16 zu entnehmen.

4. Erste Hilfe



TOP OFF

Druckdatum: 06.03.2008

überarbeitet: 06.03.2008

Seite 2 von 7

Allgemeine Hinweise:

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

nach Einatmen:

Frischlufztzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

nach Hautkontakt:

Mit viel Wasser abspülen.

nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser (10 min.) abspülen, Verband mit steriler Gaze anlegen; Facharzt konsultieren.

nach Verschlucken:

Viel Wasser trinken, Arzt aufsuchen. Kein Erbrechen herbeiführen

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel: keine

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: keine

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: nicht erforderlich

Zusätzliche Hinweise:

Eindringen des Löschwassers in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: nicht erforderlich

Umweltschutzmaßnahmen: Mit viel Wasser verdünnen

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang: keine besonderen Maßnahmen erforderlich

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: keine besonderen Maßnahmen erforderlich

Lagerung:

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Keine besonderen Anforderungen

Zusammenlagerungshinweise: nicht erforderlich



TOP OFF

Druckdatum: 06.03.2008

überarbeitet: 06.03.2008

Seite 3 von 7

Lagerklasse VCI: 12 (Nichtbrennbare Flüssigkeiten)

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: keine

Bestimmte Verwendungen:

Zur fettlösenden Reinigung aller abwaschbaren Flächen und Gegenstände.

GISCODE: GU 30

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten:

Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW)

ETHANOL; CAS-Nr.: 64-17-5

Spezifizierung: TRGS 900 – Arbeitsplatzgrenzwerte (D)

Luftgrenzwert: 500 ppm / 960 mg/m³

Spitzenbegrenzung: 2 (II)

Bemerkungen: Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort entfernen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz: nicht erforderlich

Augenschutz: dichtschießende Schutzbrille (EN 166)

Handschutz: nicht erforderlich

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form: flüssig

Farbe: gelblich

Geruch: produktspezifisch

Sicherheitsrelevante Daten

Siedepunkt/-bereich:

Wert/Bereich/Einheit/Methode

n.b.

Flammpunkt:

n.a.

Entzündlichkeit:

nicht entzündlich

Brandfördernde Eigenschaften:

nicht brennbar



TOP OFF

Druckdatum: 06.03.2008

überarbeitet: 06.03.2008

Seite 4 von 7

Explosionsgefahr:	n.z.
Dampfdruck:	n.b.
Dichte:	ca. 1,03 g/cm ³
Wasserlöslichkeit/Mischbarkeit:	vollständig mischbar
Verteilungskoeffizient Octanol/Wasser:	n.b.
Viskosität:	n.b.
pH-Wert (Konzentrat):	ca. 8,0

n.z. nicht zutreffend n.v. nicht verfügbar n.a. nicht anwendbar n.b. nicht bestimmt

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: keine bekannt

Zu vermeidende Stoffe: keine bekannt

Gefährliche Zersetzungsprodukte: keine bekannt

11. Angaben zur Toxikologie

Toxikologische Prüfungen:

Keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

Angaben zu den Inhaltsstoffen:

Einstufungsrelevante LD/LC 50 Werte:

Fettalkoholethoxylat	LD 50 oral	> 200 - <= 2000 mg/kg	Spezies Ratte
Natriumalkansulfonat	LD 50 oral	> 2000 mg/kg	Spezies Ratte
Natriumlaurylethersulfat	LD 50 oral	> 2000 mg/kg	Spezies Ratte
Ethanol	LD 50 oral	> 2000 mg/kg	Spezies Ratte

Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

12. Umweltspezifische Angaben

Allgemeine Hinweise:

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Darf nicht unverdünnt ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.

Das Produkt unterliegt dem Gesetz über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln.

Ökotoxizität

Fettalkoholethoxylat

Fischtoxizität:

LC50 > 1 - <= 10 mg/l (ISO 7346/2)

Bakterientoxizität:

EC0 > 10 - <=100 mg/l (OECD 209)



TOP OFF

Druckdatum: 06.03.2008

überarbeitet: 06.03.2008

Seite 5 von 7

Ethanol

Fischtoxizität:

Goldorfe / LC50 (48h): > 100 mg/l

Daphnientoxizität:

Daphnia magna / EC50 (24h): > 100 mg/l

Alkylethersulfat

Fischtoxizität:

Brachydanio rerio LC50 (96h): 7,1 mg/l

Bakterientoxizität:

Pseudomonas putida EC10 (16h): 10 g/l

Daphnientoxizität:

Daphnia magna EC50 (48h): 7,7 mg/l

Algtoxizität:

Scenedesmus subspicatus EC50 (72h): 12 mg/l

Natriumalkansulfonat

Fischtoxizität:

Zebrabärbling / LC50 (96h): 1-5 mg/l

Bakterientoxizität:

Pseudomonas putida / EC50: > 1000 mg/l (Methode DIN 38412 T.8)

Mobilität

keine Daten vorhanden.

Persistenz und Abbaubarkeit

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

Bioakkumulationspotential

keine Daten vorhanden

Ergebnis der Ermittlung der PTB-Eigenschaften

keine Daten vorhanden

Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Angaben gelten für die Komponenten mit dem höchsten toxikologischen Risiko.

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

Abfallschlüsselnummer gemäß Europäischer Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

20 01 29 Reinigungsmittel

Verpackungen:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann einer Wiederverwertung zugeführt werden.



TOP OFF

Druckdatum: 06.03.2008

überarbeitet: 06.03.2008

Seite 6 von 7

14. Transportvorschriften

Landtransport ADR

Klassifizierung

Klasse:	--	Gefahrnummer:	--
UN-Nummer:	--	Klassifizierungscode:	--
Bezeichnung:	--		

Verpackung

Verpackungsgruppe:	--	Gefahrzettel:	--
--------------------	----	---------------	----

Zusätzliche Hinweise: kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinie

Kennbuchstabe/n und Gefahrenbezeichnung/en des Produktes: Xi - Reizend

Gefahrenbestimmende Komponente für die Etikettierung

enthält: Natriumalkansulfonat

R-Sätze:	R 41:	Gefahr ernster Augenschäden
S-Sätze:	S 2:	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	S 25:	Berührung mit den Augen vermeiden
	S 26:	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
	S 39:	Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
	S 46:	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen

EU-Vorschriften:

Das Produkt erfüllt die Kriterien, die in der Detergenzienverordnung 648/2004 festgelegt sind.

Sicherheitsbeurteilung

Sicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse:

WGK 2 – wassergefährdend (Mischungs-WGK nach VwVwS vom 17.05.1999 Anhang 4 Selbsteinstufung)

16. Sonstige Angaben

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und



TOP OFF

Druckdatum: 06.03.2008

überarbeitet: 06.03.2008

Seite 7 von 7

stellen keine Eigenschaftszusicherungen im Rechtssinne dar. Gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen sind in eigener Verantwortung zu beachten.

Dieses Sicherheitsdatenblatt ersetzt alle vorhergehenden Exemplare. Frühere Ausgaben werden hiermit ungültig.

Quellen: Sicherheitsdatenblätter der Vorlieferanten

R-Sätze der Inhaltsstoffe unter Abschnitt 3:

- R 11: Leichtentzündlich
- R 22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
- R 38: Reizt die Haut
- R 36/38: Reizt die Augen und die Haut
- R 41: Gefahr ernster Augenschäden

Änderungen gegenüber der letzten Fassung

Punkt 7: Handhabung und Lagerung

Punkt 8: Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte

Punkt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Punkt 12: Angaben zur Ökologie

Anpassung gemäß REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Datenblatt ausstellender Bereich: Produktentwicklung

Ansprechpartner: Fr. Tiemann, Fr. Klumpe